

POCT – ein unaufhaltsamer Fortschritt

Seit Beginn der 80er Jahre hat die Bedeutung der POCT-Diagnostik stetig zugenommen. Die räumliche Nähe zum Patienten konnte durch die Entwicklung von kleinen, einfach zu bedienenden Messgeräten erhöht werden. Die dadurch entstandenen Bedenken des Fachpersonals (Rationalisierung des Personals) konnten weitgehend ausgeräumt werden – Qualitätskontrolle, Kalibration, Kontrolle, Schulung und Anschaffung wurden weiterhin durch das Zentrallabor erledigt. Die Ergebnisqualität konnte so fortlaufend verbessert werden, und die POCT sind voll integrierter Bestandteil des Labors.

Wo sind die häufigsten Einsatzgebiete der POCT-Geräte?

Neben den gängigen Einsätzen in der Ambulanz, auf der Station und in der Praxis sehen wir eine hohe Zunahme im OP, auf der Intensivstation, der Notaufnahme, im Zentrallabor als Back-up oder generell bei zeitkritischen Untersuchungen außerhalb der regelmäßigen Dienstzeit im Labor und auch im Krankenhaus ohne Präsenz-Labor.

POCT – was zeichnet diese Systeme aus?

Dies haben alle gemeinsam:

- patientennahe und praktisch sofortige Durchführung der geforderten (Notfall-)Analysen, um schnelle Therapieentscheide treffen zu können,
- vollautomatische Durchführung der Analysen ohne weiteres Zutun des Anwenders,
- einfach zu bedienende Messsysteme,



- Ready-to-use-Reagenzien.

Daraus ergeben sich folgende Charakteristika/Produktvorteile der POCT-Systeme:

Easy-to-use-Messsysteme, welche in Patientennähe zeitkritische Analysen in schneller Verfügbarkeit ermittelt können – und dies unter der Kontrolle des Zentrallabors.

POCT-Systeme von Axonlab – warum?

Mit mehr als zehn Jahren Erfahrung in diesem Diagnostikbereich kann auch auf reichhaltige Erfahrung gebaut werden. Axonlab ist eine der wenigen Unternehmen, welches ein komplettes POCT-System anbieten kann und so dem

Kunden eine umfassende Lösung inklusive Software, technischem Support und kontinuierliche Anwenderschulung offerieren kann.

Welche Systeme bietet Axonlab an?

Viele. Und alle qualitativ auf höchstem Niveau. Unsere Highlights sind: Micros CRP 200 – ein kleines kompaktes Hämatologieanalysegerät, das wahlweise neben dem kleinen Blutbild mit 3-DIFF auch quantitatives CRP misst. Oder das i-STAT: klinische Chemie, Blutgase, Cardiac Marker, Gerinnungsparameter und Elektrolyte aus wenigen Tropfen Vollblut – ein netzunabhängiges Handheld-System, welches innerhalb weniger Minuten alle Notfall-

parameter misst. Die Hitachi Laborsysteme S40 & M40: kompakte Laborsysteme mit Flüssigreagenzien für die klinische Chemie, CRP und HbA1c. Alternativ die ARKRAY-Spotchemie-Serie mit Trockenchemie. Und natürlich viele Schnelltests für die verschiedensten Einsatzgebiete: Cardiac Marker (neu inkl. Reader), Strep A, okkultes Blut im Stuhl, mikrobiologische Urintests etc. Diese Aufzählung ist nicht abschließend.

► Kontakt:

Axon Lab AG, CH-Baden
Tel.: 0041/56/4848080
info@axonlab.ch
www.axonlab.com